

Patientenetikett

Name, Geburtsdatum der Mutter

Aufklärung

Vitamin-K-Gabe zur Prophylaxe von Vitamin-K-Mangelblutungen

Vitamin K ist ein fettlösliches Vitamin, das eine wichtige Bedeutung in der Blutgerinnung hat (K von Koagulation). Im Normalfall wird es in ausreichender Menge aufgenommen und zusätzlich noch von Darmbakterien gebildet. Ein Vitamin-K-Mangel ist also bei gesunden Säuglingen und im weiteren Leben extrem selten. Im Falle eines Vitamin K-Mangels können Blutungen in Magen und Darm auftreten, in seltenen Fällen kann es sogar zu Hirnblutungen kommen.

Deshalb wird empfohlen, allen Neugeborenen unmittelbar nach der Geburt (U1), im Alter von 3 bis 10 Tagen (U2) und zwischen der 4. und 6. Lebenswochen (U3) jeweils 2mg Vitamin K in den Mund zu verabreichen. Durch diese Prophylaxe tritt dieses Krankheitsbild praktisch nicht mehr auf. Nebenwirkungen sind hierdurch bislang keine bekannt.

- Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind Vitamin-K-Gaben zur U1 und U2 bekommt.
- Ich bin damit NICHT einverstanden, dass mein Kind Vitamin-K-Gaben zur U1 und U2 bekommt.

Ort, Datum

Unterschrift Elternteil